

Protokoll der GV 2000

14.5.2001

1 Begrüssung

Marc Brandis begrüsst die Anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung 2001.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Frank Loeliger einstimmig gewählt.

3 Protokoll der letzten GV vom 13. April 2000

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresbericht 2000

Marc Brandis fasst die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres kurz zusammen, wobei er im speziellen auf folgende Punkte eingeht:

- Der Verein zählt mittlerweile 411 Mitglieder. Brandis sieht hier einen vermehrten Handlungsbedarf, insbesondere bei den neuen Absolventen. Hier hat sich negativ ausgewirkt, dass der Absolventenbrief schon eine Weile nicht mehr verschickt worden ist.
- Hans Domjan hat im November des letzten Jahres *IAETHOnline* aufgeschaltet. Das Departement Informatik stellt die Infrastruktur für den Server zur Verfügung. *IAETHOnline* ist eine Eigenentwicklung von Hans und Johannes Hug. Gleichzeitig haben sie das gesamte Webdesign überarbeitet. Hans stellt weiter fest, dass die CV's der Mitglieder offenbar nicht genutzt werden.
- Ein Mitglied des Vereins hat eine fruchtbare Podiumsdiskussion zum Thema Venture Capital organisiert.
- Die Diskussion um Mitgliedschaft bei ETH Alumni wurde abgeschlossen mit der Feststellung vorerst nicht beizutreten, da die ehemalige GEP ein allzu grosses Gewicht hat. Niklaus Mannhart erläutert, dass die ETH Alumni die GEP mit neuem Namen ist, was auf einem Entscheid des Rektors basiert. Er verweist auf den Brief den der Vorstand zu diesem Thema den Mitgliedern geschickt hat. Einer der Minuspunkte eines Beitritts ist, dass die *iaeth* unter 80 Delegierten gerade mal 2 Stimmen hat. Auch sind Kosten und Nutzen eines Beitritts unklar. Der Vorstand verfolgt die weitere Entwicklung kritisch weiter, der Kontakt zu ETH Alumni ist vorhanden, wir könne auch später noch beitreten. Die ETH Alumni hat zur Zeit

ca. 9000 Mitglieder mit einem hohen Durchschnittsalter. Ihr momentan aktivstes Projekt ist ETH Online.

- An der Diplomfeier des Departements hat ein Vertreter die iaeth vorgestellt.
- Die Vorlesung "Fallstudien aus der Praxis", die durch Marc Brandis zusammen mit Prof. Gutknecht durchgeführt wird, erfreut sich eines ständig steigenden Interesses seitens der Studierenden, als auch der Firmen. Marc weist darauf hin, dass neue Firmen immer willkommen sind, aber der Aufwand für die erstmalige Vorbereitung sehr hoch ist.
- Die iaeth möchte in Zukunft mehr Links auf Tagungen und Kongress auf ihrer Homepage anbieten.
- Das lange angekündigte Alumnibuch wird zurückgestellt, wegen des sehr hohen Aufwands.

Marc dankt dem Vorstand, den Herren Dubach, Gander und Gutknecht, den Stabstellen und dem VIS für die geleistete Arbeit und Unterstützung, sowie den Mitgliedern für die Anwesenheit.

5 Kasse + Revisorenbericht

Rolf Eberhardt präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereinsjahres 2000. Der Verlust ist kleiner als budgetiert, da verschiedene Projekte nicht durchgeführt wurden. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 18540.-

Die Revisoren haben keine Unregelmässigkeiten festgestellt und empfehlen Bilanz und Erfolgsrechnung zur Annahme.

Erfolgsrechnung und Bilanz werden einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

6 Budget 2001

Auswirkungen auf das Budget 2001 sind die Aktivitäten, die der Vorstand in diesem Jahr plant. Diese sind:

- Podiumsdiskussion 2001
- Umfrage 2001
- Ausbau IAETH*Online*
- iaeth Portraits (Alumni portraituren sich)
- Hot Shots

- Kreditkartenabrechnung (diese ist insbesondere für Mitglieder im Ausland interessant, die so ihre Mitgliederrechnung einfacher bezahlen können)
- Marketing und Merchandising (um iaeth bei den Studierenden bekannter zu machen)

Der Jahresbeitrag soll bei CHF 42 belassen werden.

Budgetiert werden CHF 2600 Gewinn.

Das Budget wird einstimmig angenommen

Der Jahresbeitrag wird einstimmig angenommen.

7 Aufnahme neuer Mitglieder

24 neue Mitglieder werden bei 2 Enthaltungen einstimmig aufgenommen.

Von den neuen Mitgliedern haben 3 in den letzten 3 Semestern abgeschlossen.

8 Wahlen Vorstand + Rechnungsrevisoren

Marc Brandis verlässt den Vorstand nach über 4-jähriger Tätigkeit als erster Präsident des iaeth. Niklaus Mannhart stellt sich als einziger Kandidat zur Verfügung.

Niklaus Mannhart wird einstimmig gewählt.

Als Nachfolge für Niklaus Als Vizepräsident stellt sich als einzige Kandidatin Silvia Ackermann zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt.

Rolf Eberhardt stellt sich erneut als Kassier zur Verfügung.
Er wird einstimmig bestätigt.

Silvia Ackermann, Johannes Hug und Hans Domjan stellen sich erneut als Ressortleiter zur Verfügung.
Sie werden in globo einstimmig gewählt.

Michael Baumer und Stephan Würmlin stellen sich als neue Ressortleiter zur Verfügung. Sie werden in globo einstimmig gewählt.

Niklaus verabschiedet Marc als Präsident und verdankt seine Dienste, die er am 14. Oktober 1996 antrat.

Als Revisoren werden Thomas Hofmann und Andreas Zeltner in globo einstimmig bestätigt.

9 9. Statutenänderung

Der Vorstand beantragt die Statuten wie folgt zu ändern:

Alt: Art 4 Absatz 2

Als Alumni können IIC-Diplomierte oder IIC-Promovierte der ETH Zürich, sowie aktive und ehemalige Mitglieder des Lehrkörpers des Departements Informatik der ETH Zürich Aufnahme in den Verein finden.

Neu: Art 4 Absatz 2

Als Alumni können IIC-Diplomierte oder IIC-Promovierte der ETH Zürich, sowie aktive und ehemalige Mitglieder des Lehrkörpers des Departements Informatik der ETH Zürich Aufnahme in den Verein finden. *Über Ausnahmen entscheidet die GV auf Antrag des Vorstandes.*

Der Vorstand verweist auf die mit der Einladung verschickte, schriftliche Begründung.

Die Änderung wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Michael Baumer weist darauf hin, dass es keine Abteilung IIC mehr gibt und eine Modernisierung notwendig wird.

Der Vorstand wird mit einer Gegenstimme beauftragt der nächsten GV eine entsprechende Statutenänderung vorzulegen.

10 Varia

Ein Mitglied bemängelt, dass im letzten Post-Versand einige Schreibfehler aufgetaucht sind und bittet den Vorstand diese künftig durchzulesen.

Der Vorstand nimmt diese Anregung wohlwollend entgegen.